



SCHULDBEKENNTNIS

Gott, unser Vater, wir danken Dir für Deine große Treue in der Geschichte unseres Volkes. Voller Dankbarkeit schauen wir auf die **Segnungslinien** der Vergangenheit:

Danke für die Reformation, die Wiederentdeckung des Evangeliums und die Verbreitung der Bibel!

Danke für alle geistliche Erneuerung und Erweckungsbewegungen seither!

Danke für den Aufbruch in die Weltmission und die Innere Mission!

Danke für die Sammlung Israels in seinem Land!

Danke für die Rückbesinnung auf die jüdischen Wurzeln unseres Glaubens!

Zugleich erkennen wir heute die **Schattenseiten** in der Kirche der Reformation und bekennen stellvertretend die Schuld unserer Väter und Mütter:

Wir bekennen Dir die Schmähung und Verurteilung der Juden durch den Reformator Martin Luther und unsere Kirche. – Vater, vergib!

Wir bekennen Dir die Verfolgung der Täufer und die Mitschuld der Reformatoren und unserer Kirche an ihrem Tod. – Vater, vergib!

Wir bekennen Dir die Ablehnung der Charismen und die Skepsis gegenüber dem Heiligen Geist seit der Reformationszeit. – Vater, vergib!

Wir bekennen Dir die konfessionelle Spaltung in unserem Land, die Glaubenskriege und Blutschuld im Namen der Kirche. – Vater, vergib!

Wir bekennen Dir die Umdeutung der Bibel seit der Aufklärung. Wir machten die menschliche Vernunft zum Maß aller Dinge. – Vater, vergib!

Wir bekennen Dir alle Kompromisse mit herrschenden Ideologien und die Anfälligkeit unserer Kirche für den Zeitgeist bis heute. – Vater, vergib!

Wir bekennen Dir die Verfälschung des Evangeliums unter der Fahne des Hakenkreuzes: Wir haben Jesus als Juden aus unserer Kirche vertrieben.

Wir haben Dein auserwähltes Volk missachtet und seiner Vernichtung nicht widerstanden. Wir haben geschwiegen, wo wir hätten reden sollen und weggeschaut, wo wir hätten handeln sollen. – Vater, vergib!

Du bist der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, der seinem Volk ewige Treue hält. Du bist der Gott aller Gnade, der uns in Jesus Christus vergibt. Du bist der Geist, der Leben schafft und seine Kirche erneuert. So bitten wir Dich:

Vergib uns, unseren Gemeinden und unserer Kirche alle Verirrung und jede Form von Götzendienst. Befreie uns von Altlasten, die auf unserer Kirche liegen und beschenke uns mit einem neuen Wirken Deines Heiligen Geistes!
Verwandle allen Fluch der Vergangenheit in Segen!

Zur Ehre Deines Namens und
zum Kommen Deines Reiches
in diesem Land! Amen.

Chemnitz am 30. Mai 2014

